



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Huber

Theologe, ehem. Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, Berlin

Professor Wolfgang Huber, geboren 1942 in Straßburg, wuchs in Falkau im Schwarzwald und in Freiburg in einer Juristenfamilie auf. Nach dem Studium der Theologie (1960–66) war er zunächst Pfarrer in Württemberg (1966–68), danach wissenschaftlicher Referent und stellvertretender Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg (1968–80). 1980–84 war er Professor für Sozialethik in Marburg, 1984–94 für Systematische Theologie (Ethik) in Heidelberg. 1989 nahm er eine Gastprofessur in Atlanta/Georgia wahr; seit 1995 ist er Honorarprofessor an der Berliner Humboldt-Universität und der Universität Heidelberg, seit 2013 in Stellenbosch/Südafrika. Er erhielt eine Reihe von Ehrenpromotionen und anderen Auszeichnungen.

1993 wurde er zum Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg (seit 2004 einschließlich der schlesischen Oberlausitz) gewählt und nahm dieses Amt von 1994 bis 2009 wahr. Von 1997 bis 2009 war er zugleich Mitglied des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), seit 2003 als dessen Vorsitzender. Er ist bis heute Dechant des Domstifts Brandenburg und Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Garnisonkirche Potsdam.

Von 2001 bis 2003 war er Mitglied des Nationalen und von 2010 bis 2014 des Deutschen Ethikrats. Er nimmt nach wie vor mehrere Gremienmitgliedschaften wahr.

Professor Wolfgang Huber war seit 1990 Sprecher des Herausgeberkreises für die Neuausgabe der Werke Dietrich Bonhoeffers, die in vollem Umfang auch ins Englische und in Teilen in zumindest 26 weitere Sprachen übersetzt wurde (vgl. auch die Monographie Dietrich Bonhoeffer – Auf dem Weg zur Freiheit. Ein Porträt, 3. Aufl. München 2020). Ein Schwerpunkt seiner publizistischen Arbeit liegt im Bereich der Ethik (vgl. Ethik. Die Grundfragen unseres Lebens von der Geburt bis zum Tod, 3. Aufl. München 2016 und Handbuch der Evangelischen Ethik, gemeinsam herausgegeben mit Torsten Meireis und Professor Hans-Richard Reuter).

Professor Wolfgang Huber ist seit 1966 verheiratet mit Kara Huber; sie haben drei erwachsene Kinder und sechs Enkelkinder.